

# Anzeiger,

Inseraten-Beiblatt zum Elbeblatt.

## Amtsblatt

für die Königlichen Gerichtsämter und Stadträthe zu  
Miesa und Strehla.

N<sup>o</sup> 3.

Freitag, den 21. Januar

1859.

### Kirchennachrichten von Miesa.

Am dritten Sonntage nach dem Feste der Erscheinung predigt in der Kirche zu Miesa:

Vormittags 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Herr Rector Voigtländer über Joh. 1, 35—43.

Vorher: ist 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Privatkommunion.

Getaufte vom 14. bis 20. Januar 1859.

Friedrich Ernst, Friedrich Ernst Kleines, Handarb. in Poppitz, S. — Friedrich Max, Frn. Carl  
Friedrich Pauls, Schiff- und Handelsberrn in R., S. — Johanna Luitgard, Mstr. Julius Robert  
Mesows, Schneiders u. B. in R., L. — Emilie Anna, Friedrich Daniel Schiffels, Unterwachtmeisters  
bei der Garnison in R., L. —

### Beerdigte.

Friedrich Frankes, Puddlers im Gräf. Einfeldschen Eisenwerke u. Einw. in R., S., 1 St. alt.  
— Ernst Clemens, Christian Friedrich Ernst Hennigs, Schankwirths u. Gutsbes. in Poppitz, S., 6  
R. 7 L. alt. —

## Gewichts- und Preisbestimmung des Brodes und der Semmel in der Stadt Miesa.

Der Scheffel Korn kostet 4 R<sup>g</sup>. 5 N<sup>g</sup>. —

Weizen 6 . 5 . —

daher muß wiegen 1 Neugroschen Hausbackenbrod 4 Pfd. 2 L<sup>h</sup>. 5 Quent.

5 . 12 . 5 .

6 Pfennige Semmel — . 7 . 6 .

3 . 5 . 2 .

Bäckerwaare, welche das vorgeschriebene Gewicht nicht hält, ist in hiesiger Polizeie Expedition abzugeben.

Königl. Gerichts-Amt Miesa, am 21. Januar 1859.

von Carlowitz.

## Oeffentlicher Dank.

Mit herzlichem Danke gegen die milden Geber und gegen Gott, der ihre Herzen lenkte, bescheinigen wir, daß für die hiesigen Armen weiter von Frn. Maurerstr. Wolf 2 Sack Kartoffeln und von einem Ungenannten ein Viertel Erbsen geschenkt worden sind.

Der Armen-Hülfs-Bereyn zu Miesa.

## Korneuburger Vieh- und Nährpulver,

## Thorleys Viehfutter,

## Theuerkauff'sches Vieh-Pulver,

## Marx'sches Pferde-Pulver,

nach der alten renommirten Vorschrift der Strehlaer Apotheke in Paqueten à 10 Rgr., 5 u. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Rgr.

## Schweizer Küh- und Milch-Pulver,

## Englisches Drusen-Pulver,

auf welches das landwirthschaftliche Publikum ganz besonders aufmerksam gemacht wird, da sich dieses Pulver als ein zu jeder Zeit stets bewährt befundenes Mittel zur schnellen Heilung der Drusen, und Verbesserung und Vermehrung der Milch gezeigt hat, verkauft in allen Quantitäten

die Apotheke zu Strehla.

von Chocolate und Zucker à Stück 3 Pf. verkauft

die Apotheke zu Strehla.

Zeichnungen auf Actien der

## Wurmseltchen

### Deutschen Versicherungs-Gesellschaft

nehmen entgegen

in Dresden: **Boese & Thomaskle,**

**Albert Kunze,**

**Robert Thode,**

das interimistische Gesellschafts-Bureau, Pragerstraße Nr. 1b,

in Riesa: **C. Kaseberg,**

in Strehla: **C. Haase.**

## Oesterreichische Eisenbahn-Loose.

Bei der am 3. Januar stattgefundenen Ziehung sind die Hauptgewinne auf nachstehende Nummern gefallen:

Serie 2050		fl. <b>250,000</b>	
No. 95			
Serie 2050	fl. <b>40,000,</b>	Serie 2241	fl. <b>20,000,</b>
No. 68		No. 50	
Serie 3265	fl. <b>5,000,</b>	Serie 2171	fl. <b>3,000,</b>
No. 80		No. 54	
Serie 2241	fl. <b>1,500,</b>	Serie 3856	fl. <b>1,500,</b>
No. 13		No. 4	
Serie 877	fl. <b>1,000,</b>	Serie 1752	fl. <b>1,000,</b>
No. 50		No. 79	
Serie 2851	fl. <b>1,000,</b>	Serie 3265	fl. <b>1,000,</b>
No. 73		No. 56	

Auf alle übrigen 1800 Loose der herausgekommenen Serien-Nummern: **90. 664. 877. 1249. 1329. 1622. 1752. 1951. 2050. 2171. 2241. 2610. 2851. 3012. 3131. 3265. 3837. 3856.** sind Gewinne von fl. **400** und fl. **120** gefallen.

Sämmtliche Gewinne werden an der Casse des unterzeichneten Banquierhauses in baarem Gelde ausbezahlt.

Bei der demnächst stattfindenden Ziehung müssen abermals **2100** Loose **2100** Gewinne erhalten, es werden somit **300** Gewinne mehr gezogen.

Hauptgewinne dieses Anlehens sind fl. **250,000, 200,000, 150,000, 40,000, 30,000, 20,000, 15,000, 5,000, 4,000, 3,000, 2,500, 2,000, 1,000** etc.

Da bereits sehr zahlreiche Aufträge zur nächsten Ziehung eintreffen, so können nur bei Bestellungen, welche im Laufe dieses Monats ertheilt werden, besondere Vergünstigungen gestattet werden.

Ausführliche Gewinnlisten, sowie Verloosungspläne sind **gratis** zu haben und werden **franco** übersickt.

Man beliebe sich **baldigst direkt** zu wenden an das Bank- und Staatseffecten-Geschäft von

**Anton Horix** in Frankfurt a. M.

## Bürgerversammlung.

In Angelegenheiten hiesiger Sonntagschule wird der Pfleger genannten Institutes, der Gewerbeverein, eine Versammlung

**Sonntag, den 23. h. m., Abends 5 Uhr,**

im Gasthaus zum Kronprinz veranstalten, zu deren Theilnahme alle Diejenigen von Innungen, Lehrmeistern oder Eltern, welche für die gute Sache und deren gedeihliches Fortschreiten Interesse hegen, hierdurch freundlichst eingeladen werden.

Riesa, den 16. Januar 1859.

**S. Liebsher,**

Vorstand des Gewerbe-Vereins.

**J. G. Hoffmann, sen.**

Vorstand der Sonntagschule.

**Hamburger Photogen** empfiehlt billig

**Otto Pehold** in Riesa.

# Das Polster - Meubles - und Rohrstuhl - Lager

von **Eduard Weiner, Sattlermeister in Riesa,**

empfehlst den geehrten Herrschaften in Stadt und Land sein auf das Reichhaltigste assortirte Lager aller Arten gepolsterter Meubles und Rohrstühle und verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

## Mit Kaufloosen

zu der den 24. Januar stattfindenden Lotteriezählung empfiehlt sich die Unter-Collection von **A. S. Göner in Riesa.**

Alleiniges Lager unseres **Solaröls** hatten wir für Riesa und Umgegend bei Herrn **Dtto Pehold** in Riesa und wird derselbe zu Fabrikpreisen verkauft.

**Unger & Naumann,  
Solarölfabrik Döllnitz.**

Auf Obiges Bezug nehmend empfehle ich Solaröl à **Stk. 13 Thlr., à M. 4 Ngr.** und bitte diesen billigen Preis zu berücksichtigen, indem Solaröl gewöhnlich nur à **M. 48 Pf.** im Detail verkauft wird.  
**Dtto Pehold in Riesa.**

## Rechnungen

in  $\frac{1}{1}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  Bogen sind zu haben in der Expedition dieses Blattes.

## Öffentlicher Dank

### der Feuerversicherungs-Gesellschaft Colonia.

War mir auch bereits bekannt, daß die Seiten der Feuerversicherungs-Gesellschaft Colonia in hiesiger Gegend, namentlich in den Dörfern **Kreinitz, Beyda, Nebstheuer** und **Leutewitz** stattgefundenen Brandschäden-Regulirungen zur vollkommensten Zufriedenheit der Beschädigten ausgefallen waren und durfte ich bei dem mich betroffenen Brandunglück ein Gleiches erwarten, so ist diese meine Erwartung durch die Erfahrung vollkommen bestätigt worden, da ich mich nicht nur einer außerordentlich schnellen und höchst coulantem Regulirung des von mir erlittenen Brandschadens Seiten der Beamten genannter Gesellschaft, sondern auch einer eben so schnellen und pünktlichen Auszahlung der diesfalligen Entschädigungssumme zu erfreuen gehabt habe.

Indem ich daher der Feuerversicherungs-Gesellschaft Colonia hiesfür, insbesondere aber dem Agenten derselben, Herrn Kaufmann **Theodor Feidler** in Riesa, für die von ihm in diesem Schadensfalle und bei dessen Regulirung mir gegenüber bewiesene rücksichtsvolle und wohlwollende Haltung meinen aufrichtigen Dank hierdurch öffentlich darbringe, kann ich nicht umhin, meine Standesgenossen auf obige Gesellschaft und besonders auf die zweckmäßigen und für den Versicherenden im Schadensfalle ungemünzt günstigen Einrichtungen und Bestimmungen des von derselben begründeten sächsischen landwirthschaftlichen Versicherungsverbandes ausdrücklich aufmerksam zu machen und denselben die Gesellschaft Colonia in Versicherungsfällen aus vollster Ueberzeugung empfehlen.

Heyda im Januar 1859.

**Ernst Leberecht Große, Gutsbesitzer.**

Ein ganz neues Haus mit Hintergebäude und 2 Scheffeln Feld steht veränderungsbalber zu verkaufen bei

**Röder in Leutewitz.**

In der Buchhandlung von **Joh. Hoffmann** in Riesa ist angekommen und zu haben:

Neues allgemeines Deutsches Adels-Lexikon im Vereine mit mehreren Historikern, herausgegeben von Prof. Dr. **Ernst Heinr. Kneschke**. Erste Abtheilung Preis 1 Thlr 10 Ngr.

Allgemeines Handels-Lexikon oder Encyclopädie der gesammten Handelswissenschaften für Kaufleute und Fabrikanten. Herausgegeben von einem Vereine praktischer Kaufleute. 2 Bände. Preis 6 Thlr. 7 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Das große illustrierte Kräuter-Buch. Eine ausführliche Beschreibung aller Pflanzen, mit genauer Angabe ihres Gebrauchs, Nutzens und ihrer Wir-

kung in der Arzneikunde, ihrer Verwerthung und Verwendung im Handel und Gewerbe. Nebst einer deutlichen Anweisung zur Sammlung und Bebauung derselben, um den größtmöglichen Nutzen daraus zu ziehen, und einem vollständigen Verzeichniß aller Krankheiten, gegen welche sich bewährte Mittel in diesem Buche finden. Erstes Heft Preis 5 Ngr. Von Dr. **Ferd. Müller**.

Das ganze Buch enthält 12 Hefte mit dreihundert feinen Abbildungen. Preis pro Heft 5 Ngr.

Telegraph der Seelen zwischen dem Diesseit und dem Jenseit von Dr. **A. R. Bullrich**. Mit Abbildungen Preis 10 Ngr.

Die Völker der Erde nach ihrer Eigenthümlichkeit in Regierungsform, Sitten und Nationaltracht durch Wort und Bild. Herausgegeben von Dr. **A. B. Reichenbach**. Erste Lieferung. Mit 2

colorirten Tafeln Abbildungen. Preis 6 Ngr.  
Das ganze Werk wird 20—24 Lieferungen ent-  
halten.

Heute Freitag,  
**Holzauktion in Poppitz.**  
**Nuß- und Brennholz-**  
**Auktion.**

Montags, als den 24. Januar, früh 9 Uhr,  
soll an dem von Gostewitz nach Heyda führenden  
Wege eine Anzahl tieferne Klöße von 9—20 Zoll  
Stärke, sehr kernig, zu Bretklößen und Röhrenholz  
sich eignend, desgleichen Klästern und über 100  
Reißighaufen im Wege des Meistgebots verauctio-  
nirt werden. Die Bedingungen vor der Auktion.  
Sammelplatz in der Schenke zu Gostewitz.  
Gottlieb Winkler.

**Holz=Auktion.**

In dem nahe beim Rittergute Kreinitz ge-  
legenen Busche sollen eine Quantität harte Scheit-  
Stock- und Kollklästern, so wie dergleichen Schocke  
und Nußholzstücken, verschiedene Art für Stell-  
macher, auch etwas Böttcherholz, künftigen Don-  
nerstag,

den 27. Januar dieses Jahres  
von früh 9 Uhr an, meistbietend verkauft werden.  
Die Zusammenkunft ist im Holzschlage und wer-  
den die nähern Bedingungen vor der Auktion be-  
kannt gemacht.

Leibhold in Gohlis.

**Achtung!**

Ein Kahn von 1000 *Str.* Tragfähigkeit, vor  
zwei Jahren neu erbaut und ganz wenig benutzt,  
ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen. Näheres  
bei Herrn Kaufmann N. Thiele in Dresden.

**Lüneburger Sauerkraut,**

das N. 1 Ngr., verkauft  
Carl Wolf an den Bahnhöfen.

400 Thlr., 800 Thlr., 1500 Thlr. und  
3000 Thlr. sind gegen genügende Sicherheit aus-  
zuleihen  
Christian Böckel.

**Tanzunterricht.**

Der Tanz-Cursus in Strehla beginnt  
Mittwoch, den 26. d. M., Abends 7 Uhr, auf  
dem Rathskellersaale. Die daran Theilnehmen-  
den werden gebeten, sich genannte Zeit daselbst  
einzufinden.  
Balke, Tanzlehrer.

**Lehrlings = Besuch.**

Ein junger Mensch, welcher Lust hat die Bäck-  
erprofession zu erlernen, kann sofort oder zu Ostern  
d. J. ein Unterkommen finden beim  
Bäckermstr. Julius Ziesche in Strehla.

Das Weichbacken haben nächsten Sonntag Mstr. Panitz und Mstr. Soley.

Redaction, Druck und Verlag von C. F. Grellmann in Riesa.

**1 Pferde- und 1 Schenknecht**  
werden zum sofortigen Antritt gesucht durch  
Christian Böckel.

Mehrere Logis an guter Lage sind zu vermie-  
then und zu Ostern d. J. zu beziehen. Das  
Nähere ist zu erfragen bei Herrn Ernst Stork  
hier.

Bergangenen Montag, als den 17. Januar,  
ist mir mein Hund, mit Namen Rinco, abhan-  
den gekommen. Derselbe ist schwarz gefleckt und  
kleiner Race. Wer mir zur Wiedererlangung be-  
hülflich ist, erhält eine angemessene Belohnung.  
Moriz Sering an der Elbe.

Nächsten Sonntag, den 23. d. Mts., Abends  
6 Uhr, ladet zum  
**Tanzvergnügen im Schützen Salon**  
höflichst ein  
Christian Böckel.  
Entree für Herren 1½, Damen 1 Ngr.

**Einladung.**

Künftigen Sonntag, den 23. Januar, ladet  
zum  
**Karpfenschmauß**  
ergebenst ein  
Wittwe Wilhelm  
in Gohlis.

**Ergebenste Einladung.**

Zum  
**Pfannkuchenschmauß,**  
Sonntag, den 23. Januar, sowie auch die darauf  
folgenden Sonntage sind frische Pfannkuchen  
zu haben und bittet um zahlreichen Zuspruch  
Strehla, im Januar 1859.  
Julius Ziesche.

**Speisezeddel für die Speiseanstalt  
in Riesa.**

Sonntag: Reis mit Rindfleisch.  
Dienstag: Milchbirse.  
Donnerstag: Ragout.

**Reisegelegenheiten.**

**Eisenbahnen.**  
Von Riesa nach Dresden: Morgens 7 Uhr 30 Min.;  
Vormittags 10 Uhr 15 Min. (Wien), Nachm. 2 Uhr, Nach-  
mittags 4 Uhr, Abends 8 Uhr 15 Min., Nachts 11 Uhr  
10 Min. (Wien).  
Von Riesa nach Leipzig: Morgens 5 Uhr 10 Min.  
(Paris), Morgens 7 Uhr 45 Min. (Adn), Vormittags 11  
Uhr 10 Min., Nachmittags 1 Uhr 35 Min., Nachmittags 3  
Uhr 55 Min., (Paris), Abends 7 Uhr 30 Min. (Adn).  
Von Riesa nach Berlin: Morgens 5 Uhr, Morgens  
7 Uhr 15 Min., Nachmittags 4 Uhr.  
Von Riesa nach Chemnitz und Hof: Morg. 8 Uhr  
10 Min., Mittags 11 Uhr 45 Min., Nachmittags 4 Uhr.  
20 Min., Abends 8 Uhr 45 Min.  
**Personenposten.**  
Von Riesa nach Strehla: Morgens 8 Uhr 30 Min.,  
Nachmittags 4 Uhr 30 Min.  
Von Strehla nach Riesa: Morgens 5 Uhr 30 Min.,  
Nachmittags 1 Uhr 45 Min.